

Funktionsheizprotokoll

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Im oben genannten Bauvorhaben wurde eine Flächenheizung eingebaut:

Typenbezeichnung: _____

Rohrtyp und Dimension:

PE-RT Durchmesser: _____ mm

PE-X Durchmesser: _____ mm

PB Durchmesser: _____ mm

PE-RT/ALU/PE-RT Durchmesser: _____ mm

Estrichart: _____ Estrichstärke: _____

Bindemittel: _____ Hersteller: _____

Bei Zementestrichen darf mit dem Funktionsheizvorgang frühestens nach 21 Tagen, bei Anhydritestrichen frühestens nach 7 Tagen ab Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden (abweichende Herstellerangaben sind zu beachten!). Das Funktionsheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur zwischen 20 und 25°C, welche mindestens 3 Tage (bei Trockenestrich 1 Tag) zu halten ist. Anschließend wird die maximale Auslegungstemperatur eingestellt, welche mindestens weitere 4 Tage ohne Nachtabenkung zu halten ist.

Abschluss der Estricharbeiten am: _____

Beginn der Funktionsheizung am: _____ mit _____°C

Max. Auslegungstemperatur ab: _____ mit _____°C

Die max. Auslegungstemperatur wurde _____ Tage ohne Nachtabenkung beibehalten

Die Funktionsheizung wurde unterbrochen vom _____ bis _____
erneute Aufheizung am _____

Die beheizte Fläche war frei von Überdeckungen (Baumaterial etc.) ja nein

Heizung in Betrieb ja nein

Übergabe der Anlage am _____

Vorlauftemperatur _____°C Außentemperatur _____°C

Bestätigung mit Datum, Stempel und Unterschrift:

Bauherr/Auftraggeber

Bauleitung/Architekt

Ausführende Firma